

Gaming – ein neuer Weg der Glaubensvermittlung?

Hauptsprecher war Amin Josua, ein Theologe, der ein Startup gegründet hat und dort Computerspiele entwickelt. Er referierte über gesellschaftliche Veränderungen durch die fortschreitende Säkularisierung, die dazu führten, dass traditionelle Wege der Glaubensvermittlung immer weniger Erfolg hätten. Um näher an die Lebenswelt vieler, eher jüngerer Menschen heranzukommen, hat er in seinem Startup ein Computerspiel entwickelt – ein story-basiertes Adventure Game – mit dem die Teilnehmenden Ereignisse im Leben von Jesus Christus aus der Perspektive eines Fischerjungen nacherleben können. Dabei werde man mit den großen Fragen des Lebens konfrontiert und müsse eigene Entscheidungen treffen, so Amin Josua. Für die Millionen Menschen zählende Gamer-Szene gebe es nur wenige Angebote, die den christlichen Glauben thematisierten.

Project Slam

In einem „Project Slam“ stellten Teilnehmende in Beiträgen von jeweils zehn Minuten Dauer ihre Projekte vor. Die meisten waren im Bereich Film angesiedelt. In die Richtung Gaming geht eine Entwicklung des adventistischen Pastors Manuel Füllgrabe (Leipzig). Er hat als gelernter Informatiker ein Computerspiel für Jugendliche programmiert, in dem die Spielenden in Form eines Charakters Abenteuer und Aufgaben bewältigen müssen, die in Verbindung zu Ereignissen und Geschichten aus der Bibel stehen.

Media Day-Preis

Mit dem Media-Day-Preis wurde das Projekt von Johannes Likar ausgezeichnet, der diese Auszeichnung nach 2019 bereits zum zweiten Mal erhielt. Der Österreicher lebte zunächst über ein

Jahr lang allein im Zelt in Schweden und hat nun ein Haus gekauft, das er als „kreativen Raum“ Gruppen und Personen zur Verfügung stellt, die sich für die Entwicklung neuer Ideen und Projekte eine Zeitlang zurückziehen möchten.

Zum Spiel „One of 500“: <https://oneof500-game.com/de/>

Zu Angeboten von Pastor Manuel Füllgrabe:
www.einfach-christlich.de

Zum YouTube-Kanal von Johannes Likar:
www.youtube.com/c/MyNorthernStory

Hope Media

Hope Media Europe betreibt u. a. den Fernsehsender Hope TV. Er gehört zur internationalen Senderfamilie Hope Channel, die 2003 von der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in den USA gegründet wurde und aus mittlerweile über 60 nationalen Sendern besteht.

Hope TV kann unter anderem über Satellit, deutschlandweit im Kabel und im Internet über www.hopetv.de empfangen werden.